



Amts- und Mitteilungsblatt

MERKENDORF



Grußwort des 1. Bürgermeisters zur Kirchweih 2022

Liebe Kirchweihgäste, werte Besucher unserer Stadt,

wir Merkendorfer begehen die Feierlichkeiten unserer Kirchweih traditionell um den ersten Sonntag im September. Nach zwei Jahren Zwangspause freuen wir uns sehr Sie wieder in die Altstadt einladen zu dürfen. Die historische Kulisse bietet ein besonderes Ambiente und es entwickelt sich an diesen Spätsommertagen stets eine besondere Gemütlichkeit. Zwei Festzelte, die gemütlichen Gastwirtschaften sowie Getränke-, Bier-, Essens- und Verkaufsstände auf dem Marktplatz, in der Hauptstraße oder im Stadthof sorgen für Ihr leibliches Wohl. Auch die Fahrgeschäfte und der Autoscooter nehmen dort ihren Platz ein. Das Kirchweihgeschehen startet am Dienstag, den 30. August im Gasthof „Alte Eiche“. Am Mittwoch gibt es die Schlachtschüsselspezialitäten im Gasthaus „Sonne“ und am Donnerstag kulinarische Leckereien beim „Kronenwirt“. Überall können Sie Fränkische Bratwürste mit Merkendorfer Sauerkraut und sonstige fränkische Leckerbissen genießen. Unsere „Kerwabuam“ stellen am Freitag ab 18.15 Uhr den Kirchweihbaum auf dem Marktplatz auf. Im Anschluss begeben wir uns in das Festzelt. Die „8 Franken“ aus Eisenbach sorgen dort für gute Stimmung. Für die Weinliebhaber betreibt der Merkendorfer Flaschenzauber von Freitag bis Montag sein Weinzelt im Stadthof. Der traditionelle Bierstand des FC Bayern Fanclub sowie die Clubberer bereichern das Geschehen auf dem Marktplatz.

Nach dem Kirchweihfestgottesdienst am Sonntag gibt die Merkendorfer Akkordeongruppe ein Standkonzert auf dem

Marktplatz und eröffnet das breite Marktgeschehen mit dem traditionellen Jahrmarkt. Der Kindergarten- und Krankenpflegeverein betreibt seinen Glückshafen. Das Heimatmuseum in der Zehntscheune und die Bürger- und Trachtenstube haben für Sie geöffnet. Den Abschluss bilden das Volksliedersingen am Montag, 05. September im Gasthaus Sonne. In der „Krone“ treten die Wolframs-Eschenbacher Wirtshaussänger auf.

Mit unserem umfangreichen Angebot laden wir Sie, liebe Gäste, zum Verweilen ein. Unsere historische Innenstadt bietet einen schönen Rahmen für Geselligkeit und Gemütlichkeit. Allen Bürgerinnen und Bürgern, den Gästen und Besuchern unserer Kirchweih wünsche ich unterhaltsame und erinnerungsreiche Stunden in der Stadt Merkendorf – dem Tor zum Fränkischen Seenland.

Ein herzlicher Dank gilt den „Kerwabuam“, „Kerwamadli“ unseren Gastwirten und allen Beteiligten, die zum Gelingen dieses Festes beitragen.

Herzliche Grüße Ihr

Stefan Bach

Bericht von der Stadtratssitzung vom
26.07.2022

■ Erhöhung Bausparsumme Bausparvertrag

Die Stadt Merkendorf besitzt einen Bausparvertrag bei der Sparkasse bzw. bei der LBS. Die Bausparsumme beträgt 750.000 Euro. Das Guthaben wird mit 0,5 % verzinst. Der Bausparer war für den Umbau des Bürgerzentrums gedacht. Es sind bereits 634.000 Euro eingezahlt. Vor dem Hintergrund der in der Finanzplanung 2022 festgehaltenen Kreditaufnahme von rund 5 Mio. Euro wurden erste Gespräche mit Banken geführt. Der aktuelle Zinssatz für Kredite beträgt rund 3 %. Eine Möglichkeit der Zinssicherung ist es einen Bausparvertrag abzuschließen. In unserem Fall wird eine Erhöhung des bestehenden Bausparvertrages bei der LBS vorgeschlagen, da dieser aufgrund der bereits hohen vorgenommenen Einzahlungen relativ schnell, voraussichtlich Anfang 2025, zuteilungsfähig ist. Von der Verwaltung wird vorgeschlagen die Bausparsumme auf 2 Mio. Euro zu erhöhen. Der effektive Jahreszins beträgt 1,44 %. Um eine Zuteilungsfähigkeit Anfang 2025 zu erhalten ist eine Einmalzahlung in Höhe von 375.000 Euro notwendig.

Diese soll aus der allgemeinen Rücklage entnommen werden und dem Bausparvertrag zugeführt werden. Ein Nachtragshaushalt ist dementsprechend nicht notwendig. Der Bausparer muss zu mind. 45 % bespart sein, sodass dann ein Kredit in Höhe von rund 1 Mio. Euro zu dem recht günstigen Zinssatz aufgenommen werden kann. Bürgermeister Bach erklärt die Gründe für den ausgewählten Tarif und die Höhe der vorgeschlagenen Bausparsumme. Zusammengefasst sind die Vorteile:

- Sicherung günstiger Zins
- Relativ großer Hebel bei 375.000 Euro Einzahlung im Vergleich zur Bausparsumme 2,5 Mio. Euro
- Die bisherige Verzinsung bleibt bestehen (aktuelles Angebot bis Oktober)

Nachteile:

- Abschlussgebühr in Höhe von 10.000 Euro
- Bindung liquider Mittel
- Bausparzweck muss passen, z.B. für Kindergarten

Die Erhöhung der Bausparsumme von 750.000 Euro auf 2 Mio. Euro, sowie die Einzahlung eines Einmalbetrages in Höhe von 375.533 Euro wird einstimmig beschlossen.

■ Bauleitplanung; Parallelverfahren zur 11. Änderung des Flächennutzungsplanes und zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Nr. 22 Sonnenkraft Willendorf

Zwischen Willendorf und Kleinbreitenbronn soll ein Solarpark der Firma Sonnenkraft Merkendorf GmbH & Co. KG mit Sitz in Merkendorf entstehen. Die Stellungnahmen der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und der Nachbargemeinden hat von 07.06. – 12.07.2022 stattgefunden. Die eingereichten Stellungnahmen wur-

den entsprechend der Abwägungsvorschläge einstimmig abgewogen. Es sind keine problematischen Stellungnahmen eingereicht worden. Von der Öffentlichkeit wurden keine Stellungnahmen eingereicht. Die 11. Änderung des FNP sowie die Satzung des Bebauungsplanes Nr. 22 wurden einstimmig beschlossen. Nach Genehmigung der Änderung des FNP durch das Landratsamt Ansbach wird der Satzungsbeschluss bekannt gemacht werden. Der Einspeisepunkt befindet sich nordöstlich von Willendorf. Die Übergabestation wird auf einem privaten Acker errichtet.



■ Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2020

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Roland Lenz, stellt den Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses vor. Die einzelnen Haushaltsstellen wurden stichpunktartig geprüft. Außerdem wurden die über- und außerplanmäßigen Ausgaben begutachtet. Die Fragen des Ausschusses konnten durch die Verwaltung geklärt werden. Der Stadtrat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

■ Bauleitplanung Nachbargemeinden

Die Stadt Wolframs-Eschenbach möchte zwischen Selgenstadt und Mitteleschenbach einen Solarpark ausweisen. Der Stadtrat erhebt einstimmig keine Einwendungen gegen die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 17 „Solarpark Sonnenkraft Selgenstadt“.

■ Sitzungsort Stadtratssitzungen

Wegen der Corona-Pandemie fanden die meisten Stadtratssitzungen bisher im Bürgerzentrum statt. Die letzte

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 - 16:30 Uhr
Donnerstag	14:00 - 17:30 Uhr

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Merkendorf

Herausgeber:
Stadt Merkendorf, Erster Bürgermeister Stefan Bach
(Verantwortlich für den amtlichen Teil),
Marktplatz 1, Rathaus, 91732 Merkendorf,
Telefon: 09826/650-0, Telefax: 09826/650-50
Internet: www.merkendorf.de e-mail: stadt@merkendorf.de

Satzerstellung:
Uwe Trautmann (Verantwortlich für Anzeigenteil),
uwe.trautmann | dialog | design, August-Kühn-Straße 6, 80339 München
Telefon: 0171 6941571, Telefax: 089 99950346
Internet: www.trautmann-dialog.de Mail: info@trautmann-dialog.de
Druck: WirmachenDruck.de, Backnang



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12518-1907-1001



Sitzung fand im Sitzungssaal des Rathauses statt. Hier ist es jedoch sehr eng und es passt nicht das gesamte Gremium an den Tisch. Deshalb sollen die Sitzungen künftig im Energieforum (1. Stock) des Steingruberhauses stattfinden.

Entfall der Nichtöffentlichkeit:

■ Stadtmauer Merkendorf

Der Stadtmauerturm im Bereich der Adlerstraße und ein kleiner Teil der Stadtmauer beim Taschentor muss saniert werden. Hierzu wird die Architekturwerkstatt Gerbing aus Gunzenhausen mit der Planung und Betreuung der Maßnahme für rund 15.000 Euro beauftragt. Die Zuschussmöglichkeiten werden aktuell geprüft. Zudem wurde der Stadt die Erstellung eines Sanierungskonzeptes für die schrittweise Sanierung der gesamten Stadtmauer an-

geboten. Hierfür sind im Haushalt keine Mittel bereitgestellt. Zudem ist der gesamte Zustand bis auf einzelne Stellen in Ordnung. Deswegen wird auf das Sanierungskonzept verzichtet.

■ Kanalnetz, Erfassung des Bestandes samt Aufstellung eines Bestandsplanes und Errichtung einer Datenbank

Die Bestandspläne des Kanalnetzes müssen überarbeitet werden. Alle Schächte, Sinkkästen, Sonderbauwerke und Einleitstellen werden hierzu vermessen und aufgenommen. Es handelt sich um über 1.000 Vermessungspunkte. Im Anschluss wird der Bestandsplan erstellt und in eine Datenbank aufgenommen. Danach muss das Kanalnetz befahren werden und ein Sanierungskonzept erstellt werden. Das Büro Biedermann, Herr Schmaus, wird mit der Bestandsaufnahme samt Erstellung der Datenbank für 88.000 Euro beauftragt.

Merkendorfer Kirchweih

Dienstag, 30.08. bis Montag 5.09.2022

Kirchweihbetrieb in den Gaststätten

Freitag, 02.09.2022

- 18:00 Uhr Festzeltbetrieb
- 18:00 Uhr Festzug mit Abholung Kirchweihbaum
- 18:15 Uhr Aufstellen Kirchweihbaum am Marktplatz
- 20:00 Uhr Offizielle Kirchweihöffnung im Festzelt mit dem „8 Franken aus Eisenbach“
Bieranstich durch Ersten Bürgermeister Stefan Bach
Kirchweihbetrieb in Bierzelt und Gaststätten
Fränkische Schmankerl, Bierstand und Cocktailbar, Pizzastand
- 19:00 Uhr Weinzelt im Stadthof,
- 20:00 Uhr Rock'n'Roll Kerwa in Schmid's Scheune mit „The Hot Rod Gang“

Samstag, 03.09.2022

- 18:00 Uhr Festzeltbetrieb, Unterhaltungsmusik mit „Jürgen Hacker“
- 18:00 Uhr Kirchweihbetrieb in den Gaststätten
Fränkische Schmankerl, Pizzastand
- 19:00 Uhr Weinzeltbetrieb im Stadthof mit „Die Wittmanns Buam“

Kirchweihsonntag, 04.9.2022

- 09:00 Uhr Festgottesdienst in der Stadtkirche
- 10:30 Uhr Standkonzert am Marktplatz mit „Frieda's Akkordeongruppe“
ab 10:30 Uhr Kirchweihbetrieb in den Gaststätten und im Festzelt mit Mittagstisch, Pizzastand
- 14:30 Uhr Kaffee und Kuchen im Festzelt durch die Landfrauen Hirschlach/Neuses
- 10:00-18:00 Uhr Jahrmärkte in der Altstadt - verkaufsoffener Sonntag 13-17 Uhr
- 13:30-16:30 Uhr Kinderflohmärkte am Kirchplatz
- ab 18:00 Uhr Unterhaltungsmusik mit „Stefano“ im Festzelt; Bierstand und Cocktailbar
- 19:00-01:00 Uhr Weinzelt im Stadthof
- Heimatemuseum in der Zehntscheune geöffnet
- Bürger- und Trachtenstube in der Adlerstraße geöffnet

Montag, 05.09.2022

- 10:00 Uhr Frühschoppen im TSV Sportheim
- 14:00 Uhr Volksliedersingen im Gasthaus zur Sonne
- 17:00 Uhr Kirchweihausklang beim Kronenwirt mit den „Wolframs-Eschenbacher Wirtshaussängern“
- 19:00 Uhr Kirchweihausklang in den Gaststätten - Bierstand am Marktplatz
- 19:00 – 24:00 Uhr Weinzeltbetrieb im Stadthof

Freitag bis Montag in der Altstadt:

Vergnügungspark mit Autoscooter · Kinderkarussell
Schiffschaukel · Schießbude

Kurzfristige Informationen unter www.merkendorf.de

Wir wünschen viel Spaß bei der Merkendorfer Kirchweih

Foto: Daria-Yakovleva \ pixabay.com

Nahwärmenetz für Merkendorf nimmt Form an

Die Planungen laufen weiterhin auf Hochtouren. Nach wie vor haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit ihr Interesse zu hinterlegen. Füllen Sie hierzu bitte die **Absichtserklärung bis zum 13.09.2022** aus. Diese erhalten Sie ausgedruckt in der Verwaltung im Rathaus oder Sie finden sie zusammen mit der Präsentation der letzten Bürgerinforma-

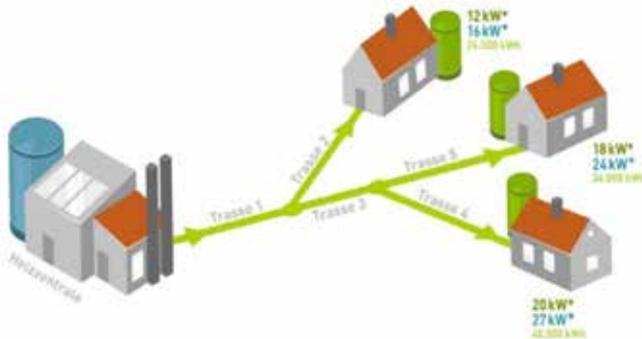


Bild 1: Prinzipielle Darstellung einer Nahwärmeversorgung

tion vom 27.07.2022 und weiteren Informationen auf der Homepage der Stadt Merkendorf unter <https://www.merkendorf.de/Rathaus-Buergerinfo/Aktuelles/Nahwaerme-fuer-Merkendorf.html>. Jeder weitere Interessent macht das Nahwärmenetz wirtschaftlicher und realistischer. Inzwischen haben sich bereits mehrere Bürgerinnen und Bürger dazu bereit erklärt das Projekt aktiv in einer Arbeitsgruppe oder später in einer Genossenschaft zu unterstützen. Hier ist jede Hilfe gerne gesehen! Falls Sie sich einbringen möchten, Fragen haben oder die Absichtserklärung in Papier benötigen können Sie gerne das Rathaus kontaktieren. Unverbindlich und kostenlos - dieses Projekt lebt vom Mitmachen!

Hirschlach - Unser Dorf hat Zukunft

Bezirksentscheid „Unser Dorf hat Zukunft“ - Silbermedaille und Sonderpreis für Hirschlach

Am Mittwoch den 01. Juni 2022 war die Ortsbegehung in Hirschlach zum Bezirksentscheid „Unser Dorf hat Zukunft“. Eine Fachjury wurde nach einer kurzen Begrüßung von Hirschlacherinnen und Hirschlachern durch den Ort geführt. Hierbei wurde u.a. auf das gemeinschaftliche Engagement in Hirschlach und Besonderheiten des Ortes, wie z. B. die Beseitigung der Engstelle in Richtung Neuses im Rahmen der Dorferneuerung eingegangen.

Die Kriterien der Fachjury waren in fünf wesentliche Hauptpunkte untergliedert.

1. Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen
2. Soziale und Kulturelle Aktivitäten
3. Baugestaltung und Bauentwicklung
4. Grüngestaltung und -entwicklung
5. Dorf in der Landschaft

Nach einem einstündigen Rundgang fand man sich wieder am Dorfgemeinschaftshaus ein. Dort erfolgte bereits eine erste Einschätzung durch die Fachjury. Die Fachjury zeigte sich begeistert von den verschiedenen Aktivitäten und dem ehrenamtlichen Engagement der Hirschlacherinnen und Hirschlacher.

Beim Bezirksentscheid Mittelfranken zu „Unser Dorf hat Zukunft“ waren die unten stehenden Orte vertreten. In Klammern die Ergebnisse des Bezirksentscheid Mittelfranken.

1. Auernhofen, Gemeinde Simmershofen, Landkreis Neustadt a. d. Aisch – Bad Windsheim (Gold)
2. Meinheim, Gemeinde Meinheim, Landkreis Weißenburg – Gunzenhausen (Gold)
3. Hirschlach, Stadt Merkendorf, Landkreis Ansbach (Silber)
4. Kirchensittenbach, Gemeinde, Kirchensittenbach, Landkreis Nürnberger Land (Silber)
5. Aha, Stadt Gunzenhausen, Landkreis Weißenburg – Gunzenhausen (Bronze)
6. Hohenweiler, Markt Pleinfeld, Landkreis Weißenburg – Gunzenhausen (Bronze)
7. Viehofen, Stadt Velden, Landkreis Nürnberger Land (Bronze)

Die finalen Ergebnisse aller teilnehmenden Ortschaften wurden am Freitag den 03. Juni 2022 bekannt gegeben. Hier erfuhr man schließlich: „Silbermedaille für Hirschlach“ und einen Sonderpreis des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürth-Uffenheim für „langfristige Verdienste im Arten- und Klimaschutz“. Ein wirklich tolles Ergebnis. Die Preisverleihung fand im Rahmen einer Feierstunde am 15. Juli 2022 in Meinheim statt. Hier wurde eine Abordnung aus Hirschlach u.a. durch den Landrat Weißenburg-Gunzenhausen Manuel Westphal, Regierungspräsidenten Dr. Thomas Bauer und dem Vorsitzenden der Bewertungskommission Josef Bauer herzlich begrüßt.



Vielen DANK an alle Hirschlacherinnen und Hirschlacher für deren Einsatz und Engagement.

Vermittlung von Obstbäumen

Auf städtischen Grund befinden sich mehrere Obstbäume. Dieses Obst kann bei Interesse von Ihnen geerntet werden. Bitte melden Sie sich dazu in der Stadtverwaltung bei Frau Marion Weng Tel. 09826/650-0.

Merkendorfer Weinsommernacht

„In vino veritas.“ Dass dieser lateinische Spruch stimmt, davon konnten sich zahlreiche Gäste bei der nunmehr 15. Merkendorfer Weinsommernacht am Rathausvorplatz überzeugen. Der ausrichtende TSV Merkendorf hatte zahlreiche Sitzgelegenheiten und für die kleinen Gäste eine Hüpfburg aufgestellt. Zweiter Bürgermeister Herbert Argmann zeigte sich wegen des lauen Sommerabends erfreut und bezeichnete den TSV als „ganz wichtigen Verein“ bei der Begrüßung. Sieglinde Weißel vom Sportverein wünschte einen friedlichen Abend. Bei guten Tropfen aus Franken, der Pfalz und von



Bild: Bild Susanne Coskun

der südlichen Weinstraße sowie herzhaften Leckerbissen feierten die zahlreichen Gäste bis tief in die Nacht. Bei der Musik von den „Wittmann’s Buam“ genossen alle sichtlich endlich wieder feiern zu können und Freunde und Bekannte zu treffen.

Daniel Ammon

Rathaus ist am 23. September geschlossen!

Das Rathaus ist am 23.09.2022 wegen einer internen Veranstaltung geschlossen.
Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis!

Bürgerfragestunde im Stadtrat Merkendorf

Wann: Montag, 26.09.2022, 18 – 19 Uhr

Wo: Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1

Gerne können Sie hier Ihre Fragen an die anwesenden Stadträte richten!

Der Termin für die Bürgersprechstunde ist jeweils der 4. Montag des letzten Quartalsmonats.

Die Anliegen der Bürger sollen bis zu 15 Minuten beraten werden. Die Themen werden dann in der nächsten Stadtratssitzung behandelt und die Bürgerinnen und Bürger erhalten über das Stadtratstelegramm im Mitteilungsblatt eine Rückmeldung.

Grundsätzlich gilt, dass die Bürgermeister, der Stadtrat und

MERKEN

KRAUT



WOCHEN

DORFER

17. - 25. Sept. 2022 ... und weitere Krauttage

Unsere Gastronomie lädt Sie die ganze Woche über ein zu kulinarischen Krautspezialitäten!

Restaurant Alte Eiche - Gunzenhausener Str. 1
Tel. 09826 / 658 40 41 1 Mo - Mi 17:00 - 22:00 Uhr, Fr-Sa 17:00 - 22:00 Uhr, So 10:00 - 14:00 und 17:00 - 22:00 Uhr
Donnerstag Ruhetag · Biergarten · Fränkische Gerichte
Balkangerichte

Sa 17.09.
Schäufele ofenfrisch mit Sauerkraut und Knödel, Fränkische Bratwürste mit Sauerkraut und Bauernbrot

So 18.09.
Krustenbraten mit Knödel und Rahmwirsinggemüse, Schäufele ofenfrisch mit Sauerkraut und Knödel

Mo 19.09.
Weißkrautwickel „Bosnische Art“ gefüllt mit Hackfleisch und Reis dazu Salzkartoffeln

Di 20.09.
Weißkrautwickel „Bosnische Art“ gefüllt mit Hackfleisch und Reis dazu Salzkartoffeln

Mi 21.09.
Grillteller mit Krautsalat

Fr 23.09.
Gekochte Ochsenbrust mit Sahnemeerrettichsoße, Salzkartoffeln und Rahmwirsinggemüse

Sa 24.09.
Gekochte Ochsenbrust mit Sahnemeerrettichsoße, Salzkartoffeln und Rahmwirsinggemüse

So 25.09.
Hirschgulasch mit Blaukraut und Knödel, Schäufele ofenfrisch mit Sauerkraut und Knödel, Krautsuppe „Balkan Art“ mit Rindfleischwürfel und Speck

Gasthaus Sonne - Hauptstraße 6
Eigene Metzgerei · Tel. 09826 / 404
Di-Fr. 11:30 - 14:00 Uhr · Sa. geschlossen · So 11:30 - 14:00 Uhr · Mo. Ruhetag sonst auf Anfrage · Ganzjährig Dienstag und Mittwoch Schlachtschüssel, Fränkische Bratwürste mit Merkendorfer Kraut

So 18.09.
Krautbraten-Schweinebraten-Schäufele mit Knödel und Bayrisch Kraut, Bratwürste mit Kraut u.v.m.

Di 20.09.
„Fränkische Schlachtschüssel“ mit Blut- und Leberwurst, Bauchfleisch, Kopffleisch, Bratwürste mit Kraut und Knöchle

Mi 21.09.
Krautwickel mit Kartoffeln, Bratwürste mit Kraut, Panierte Bratwürste mit Kartoffel -und Krautsalat

Do 22.09.
Krautwickel mit Kartoffeln, Bratwürste mit Kraut, Panierte Bratwürste mit Kartoffel -und Krautsalat

Fr 23.09.
Kassler oder Stadtwurst mit Bayrisch Kraut, Bratwürste Kraut, Panierte Bratwürste mit Kartoffel -und Krautsalat

So 25.09.
Nach Anfrage

Kiosk und Biergarten am Freizeitzentrum Weißbachmühle - Weißbachmühle 3
Tel. 0160 / 757 18 49 · April - September täglich 10:00-20:00 Uhr (je nach Witterung)
Biergarten · Fränkische Küche, warme und kalte Speisen
Sa 17.09. - So 25.09.
Kraut-Burger, Kraut-Schupfnudeln, Bratwürste mit Kraut

Heglauer Krautfest
Alles ums Kraut!
Sonntag, 18.09.2022
von 11:00 - 17:00 Uhr

Tag der offenen Tür im Krautbauernhof Reuter, Heglau 8

**Bauernmarkt | Kunst-
gewerbe | Regionaltheke
Kinderprogramm**

unter Vorbehalt



Nutzen Sie die Chance

Die Stadt Merkendorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für ihre Kläranlagen

eine Fachkraft für Abwassertechnik oder Klärwärter (m/w/d) in Vollzeit.

Aufgaben:

- Betrieb und Überwachung der Kläranlagen, sowie der Außenstationen (Pumpwerke, Regenüberlaufbecken, usw.)
- Analyse von Abwasser- und Schlammproben im betriebseigenem Labor
- Störungsbehebungen (z. B. Beseitigung von Verstopfungen in Pumpen und Rohrleitungen)
- Wartung von Maschinen- und Anlagenteilen und Pumpwerken
- Kontrolle und Wartung im Kanalsystem
- Übernahme von Wochenenddiensten und Rufbereitschaft
- Büroarbeiten
- Allgemeine Mitarbeit im Bauhof, z.B. Winterdienst
- Wassermanagement des Freizeitentrums Weißbachmühle

Anforderungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Abwassertechnik
- Alternativ: Abgeschlossene handwerkliche Ausbildung, vorzugsweise im elektrischen Bereich oder als Anlagenmechaniker (Heizung, Sanitär)
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung (ggf. Klärwärter Grundkurs oder Fachkraft für Abwassertechnik)
- Gutes technisches Verständnis im Bereich der Instandhaltung, Wartung und Maschinenabläufe
- Zuverlässigkeit, Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit, körperliche Belastbarkeit, Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein
- EDV-Kenntnisse (Word, Excel, Outlook, etc.)
- Führerscheinklasse B erforderlich, BE, T oder C von Vorteil
- Reaktionszeit bei Rufbereitschaft idealerweise unter 30 Minuten

Wir bieten:

- Eine anspruchsvolle und selbstständige Tätigkeit
- Eine unbefristete Vollzeitstelle
- Arbeiten im engagierten und motivierten Team
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Die Stelle ist nach dem TVöD-VKA (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst) bewertet. Die Eingruppierung erfolgt je nach persönlicher und fachlicher Eignung.
- Flexible Arbeitszeitgestaltung und gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Leistungsgerechte Bezahlung nach persönlicher Qualifikation, einschließlich der im öffentlichen Dienst üblichen Zusatzleistungen

Ihre Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte schriftlich oder auch per E-Mail (pdf-Datei) bis spätestens 31.08.2022 an die

Stadt Merkendorf (Personalstelle)
Marktplatz 1, 91732 Merkendorf
Andreas.hochneder@merkendorf.de

Für Fragen zum Einstellungsverfahren steht Ihnen Herr Hochneder gerne unter Telefon 09826/650-14 zur Verfügung. Bei Fragen zur Kläranlage hilft Ihnen Herr Baierlein unter der 0170/9653715 gerne weiter.

die Verwaltung (während der Dienstzeiten) immer ansprechbar sind.

Bitte beachten Sie bei der Bürgerfragestunde die aktuellen Abstands- und Hygieneregungen und tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz.

20. Merkendorfer Sommerakademie

In Merkendorf fand wieder die bekannte Sommerakademie statt. Bei der Vernissage zur ersten Woche konnten die Kursleiter, Teilnehmer und Vertreter der Stadt ein kleines Jubiläum feiern: Seit 20 Jahren gibt es bereits das Künstlertreffen in der Krautstadt.



Wie Bildhauer Kurt Grimm zwischen den in seinem aktuellen Kurs entstandenen Skulpturen im Stadthof berichtete, begann die Idee im Jahr 2002 zu reifen, als er zufällig in Italien das Merkendorfer Ehepaar Anneliese und Heinrich Ende traf, die ihm die Idee von einem Bildhauerkurs eröffneten. Der damalige Bürgermeister Hans Popp brachte dabei den Stein ins Rollen und ein Jahr später fand der erste Bildhauerkurs in Merkendorf statt. Für ihr Engagement erhielt das Ehepaar Ende und Altbürgermeister Hans Popp an diesem Abend eine kleine Auszeichnung.





Kurze Zeit später kam ein Kurs über Landschaftsmalerei von Jess Walter dazu. Fester Bestandteil war über Jahre auch ein Aquarellmalkurs, der jedoch aktuell nicht angeboten werden konnte. „Ich hoffe jedoch, dass bald wieder ein solcher stattfinden kann“, erklärte Altbürgermeister Hans Popp am Rande der Vernissage. Über die Jahre wechselten sich weitere Kurse ab. Heuer bot Jakob Stacheder einen Schmiedekurs an und Cornelia Königsperger zeigte in der ersten Woche ihren Teilnehmern das Erarbeiten von Holzschnitten.

Bürgermeister Stefan Bach freute sich, dass auch während der letzten beiden Jahre die Sommerakademie stattfinden konnte, wenn auch „in kleinem Rahmen“. „Eure Kreativität beeindruckt mich“, rief er den Hobbykünstlern zu.



In der zweiten Woche gab es neben einem weiteren Bildhauerkurs und dem Schmieden von Messern, einen Holzbildhauerkurs mit Cornelia Königsperger. Die Werke konnten Interessierte bei einer weiteren Vernissage im Stadthof bewundern.

Daniel Ammon

Einen Rückblick bzw. Bilder zu den geschaffenen Werken finden Sie in Kürze auch auf unserer Homepage unter <https://www.merkendorf.de/Tourismus-Freizeit/Merkendorfer-Sommerakademie.html>.

Gratulation an Peter Höger aus Hirschlach

Im vergangenen Monat lud der 1. Bürgermeister Herrn Peter Höger zu sich ins Rathaus ein, um ihm für seinen beruflichen Erfolg zu gratulieren. Er findet es sehr gut, wenn junge Menschen die Motivation aufbringen sich weiter zu bilden und beruflich weiter zu entwickeln.



Peter Höger begann seine schulische Laufbahn in Merkendorf an der Grundschule und beendete sie mit dem qualifizierten Mittelschulabschluss in Wolframs-Eschenbach. Seine Ausbildung zum Konstruktionsmechaniker in Feinbautechnik absolvierte er bei der Firma Robert Schulz Metall GmbH von der er auch danach als Schlosser übernommen wurde. Peter Höger, der sich auch bei der Freiwilligen Feuerwehr Hirschlach-Neuses und der Merkendorfer Landjugend engagiert, hat mit 20 Jahren im Jahr 2020 in Nürnberg seine Weiterbildung zum Industriemeister im Bereich Metall erfolgreich abgeschlossen.

Wir gratulieren dem Jungmeister sehr herzlich zur erfolgreichen Meisterprüfung und wünschen ihm für seine berufliche Weiterentwicklung viel Erfolg. Als kleine Erinnerung überreichte der Bürgermeister dem erfolgreichen Absolventen ein Geschenk der Stadt Merkendorf.

FFW Heglau Dürrhof - Jahreshauptversammlung

Die neue Führungsmannschaft der Feuerwehr Heglau-Dürrhof: Einstimmig wählten die Feuerwehrleute Veit Meißner zum ersten Kommandanten, Stellvertreter ist Werner Dürr. Andrea Lane hat das Amt der Schriftführerin und Carmen Paschke ist die neue Schatzmeisterin. Karl Schwarz hatte schon im Vorfeld angekündigt, bei den Neuwahlen nichts ins Rennen um den Posten des Vorstands zu gehen. „Ich bin seit über 30 Jahren in der Führungsriege und seit 12 Jahren Vorstand. Es ist an der Zeit, anderen Leuten den Vortritt zu lassen“, sagte Karl Schwarz. Zu seinem Nachfolger wählten die Feuerwehrleute Peter Köpplinger.

Die Feuerwehr habe eine erfreuliche Entwicklung hingelegt, sagte Karl Schwarz. Im Jahr 1992 habe die Zahl der Mitglieder bei 23 gelegen. Ende des vergangenen Jahres waren es 33 Feuerwehrleute – darunter neun Frauen. Und auch bei der Jahreshauptversammlung freute sich Karl Schwarz über die Neuaufnahme von zwei Frauen und Peter Köpplinger, der von der Merkendorfer Feuerwehr zur Mannschaft der beiden Ortsteile Heglau und Dürrhof wechselt. „Frauen in der Feuerwehr sind ein großes Thema“, stellte Kreisbrandmeister Alfred Wechsler fest. „Feuerwehren mit Frauen haben fast immer Wachstum. Ohne haben die Wehren zu kämpfen.“



Gehrt wurden Manfred Wöllmer (links) und Frieder Schmidt (rechts)

Bürgermeister Stefan Bach sagte die Feuerwehr Heglau-Dürrnhof habe eine lange Tradition. Es gehe nicht mehr alleine um den Brandschutz, sondern auch um Unfallhilfe, Absperren oder Umweltschutz. „Im Namen der Stadt Merkendorf danke ich für den unermüdlichen Einsatz“, sagte der Rathauschef. Und er dankte auch für die „Frischzellenkur“ am „neuen“ Fahrzeug, das die Stadt im vergangenen Jahr gebraucht angeschafft hatte. Der Feuerwehranhänger sei nicht mehr zeitgemäß gewesen, stellte Werner Dürr fest, der Kommandant Veit Meißner vertrat. Das Fahrzeug steigere die Sicherheit und mache es für den Nachwuchs attraktiver. Frieder Schmidt ist seit 25 Jahren für die Feuerwehr Heglau-Dürrnhof im Einsatz, Manfred Wöllmer seit 40 Jahren. Dafür gab es von Bürgermeister Stefan Bach eine Krawatte als Geschenk und einen Bierkrug mit Namenslogo der Stadt. Am 18. September findet wieder das Krautfest statt – Dorfgemeinschaft und Feuerwehr stellen die beliebte Veranstaltung zusammen auf die Beine. Bis der kleine Ortsteil Heglau ein Dorfgemeinschaftshaus bekommt, sei geplant, einen „Bauwagen als zentralen Treffpunkt“ aufzustellen, so Karl Schwarz.

Gemeinschaftsübung FFW Merkendorf

Dieses Mal hat es endlich geklappt. Die Freiwillige Feuerwehr Merkendorf konnte gemeinsam mit ihren Kollegen aus Merkendorf bei Bamberg eine Gemeinschaftsübung bis zum Ende durchführen. Nachdem im letzten Jahr ein realer Einsatz beim Training dazwischenkam, ging heuer alles reibungslos über die Bühne. Die Übung fand am Speckweiher nahe dem Freizeitzentrum Weißbachmühle statt.

„Eigentlich wollten wir einen Heckenbrand simulieren“, erklärte der Merkendorfer Kommandant Werner Rück. Doch aufgrund der anhaltenden Wasserknappheit hatten sich die Verantwortlichen entschieden, das aus dem Speckweiher entnommene Wasser dort gleich wieder hineinzuspritzen. „Auf die neue Sauerstoffzufuhr freuen sich vielleicht auch die Fische“, bemerkte Rück schmunzelnd.

An zwei Bereichen des Weihers entnahmen die FFWler mit-



hilfe von Saugkörben und der sich anschließenden Druckleitung Wasser. Dabei kam auch ein Saugkorb, der anders als die herkömmlichen an der Wasseroberfläche treibt, zum Einsatz. Dieses Modell saugt das wichtige Nass direkt unter der Wasseroberfläche ab. Dadurch könne eine Verunreinigung des Geräts vermieden werden, erläuterte Rück. Mit zeitweilig bis zu vier Strahlrohren zielten die Kameraden zurück auf den Weiher und brachten das Wasser zurück in den Naturkreislauf.

„Normalerweise haben wir nicht immer das Glück bei den Einsätzen ein Gewässer in der Nähe zur Wasserentnahme zu haben“, machte Kommandant Rück am Rande der Übung deutlich. Dann kämen landwirtschaftliche Güllefässer zum Einsatz, die mit dem wichtigen Löschgut gefüllt sind. „Dies hilft uns ungemein bei größeren Flächenbränden auf Äckern, wie sie auch in unserer Region in letzter Zeit vermehrt auftreten“, stellte Rück fest.

Nach gut einer Stunde hieß es für die 35 Kameraden: „Ende der Übung.“ Kommandant Werner Rück zog ein positives Fazit der Gemeinschaftsübung mit den FFWlern aus Oberfranken. Diese übernachteten auf dem nahen Zeltplatz, wo im Anschluss noch beide Feuerwehren zusammensaßen und einen ebenso wichtigen Teil der Feuerwehrarbeit pflegten: nämlich das Feiern.

Daniel Ammon u. Chiara Meyer

Seit 30 Jahren hier zu Gast!

Seit 25 Jahren verbringt Familie Widera aus Ennepetal in NRW ihren Sommerurlaub in der Ferienwohnung Heidi bei Familie Edelhäuser in Merkendorf und waren schon 30 mal hier zu Gast.

Erster Bürgermeister Stefan Bach nutzte gerne die Gelegenheit, Familie Widera persönlich zu begrüßen. Er überreichte eine kleine Aufmerksamkeit der Stadt Merkendorf zu diesem außergewöhnlichen Jubiläum. In einer heiteren und gelösten Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen wurde über so manches Erlebnis der Urlauber geplaudert.

Auf die Frage von Bürgermeister Bach, was ihnen denn so besonders an Merkendorf gefalle, meinte Familie Widera: „Neben der tollen Wohnung und den ebensolchen Gastgebern vor allem die Ruhe, das gut ausgebaute Radwegenetz, und die zentrale Lage, weil man von hier aus viele interessante Ziele erreichen kann! Wir entdecken jedes Jahr wieder etwas Neues und waren bestimmt nicht zum letzten Mal hier...!“

Die rund 450 km Autofahrt nehmen sie gerne in Kauf und



Foto von links: Gastgeber: Günter Edelhäuser, Gabi Widerra, Tochter: Lena Widera, Axel Widera, 1. Bürgermeister Stefan Bach, Gastgeberin Heidi Edelhäuser

freuen sich jedes Mal sehr, weil sie wissen, dass sie in der geräumigen und gut eingerichteten Ferienwohnung sehr gut aufgehoben sind. Die in den vielen Jahren zu Freunden gewordenen Gastgeber bereiten ihnen immer einen sehr herzlichen Empfang.

Hervorzuheben sind die beliebten, gemeinsamen Abende in lauer Sommernacht mit Grillen und guter Unterhaltung.

In dem dreiwöchigen Urlaub werden auch traditionell feste Ziele besucht. Kulturelle Veranstaltungen, Brückencenter Ansbach, Weißenburg, Gunzenhausen, die mittelalterlichen Städte Rothenburg, Dinkelsbühl und auch Nürnberg stehen auf dem Programm.



100.000 Euro für die Region-Projekte gesucht!

Die Altmühl-Mönchswald-Region möchte die Region erneut mit vielen kleinen Projekten weiter voranbringen. In den ersten drei Förderrunden konnten bereits 44 Projekte erfolgreich gefördert werden. An diesen Erfolg soll 2023 angeschlossen werden, nun werden Projektideen gesucht.

Erneut stehen der Region durch den Fördertopf Regionalbudget 100.000 Euro zur Verfügung, 90 Prozent des Betrags werden dabei durch das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken zur Verfügung gestellt. Die restlichen 10 Prozent werden aus Eigenmitteln der beteiligten Gemeinden aufgebracht. Ein Kleinprojekt im Sinne des Regionalbudgets ist ein Vorhaben mit Nettogesamtkosten zwischen 625 und 20.000 Euro. Antragsberechtigt sind neben den Kommunen Vereine, Privatpersonen und Unternehmen aus den fünf Gemeinden Merkendorf, Mittleschenbach, Ornau, Weidenbach und Wolframs-Eschenbach. Die tatsächlich entstandenen Nettoausgaben (Bruttoausgaben abzüglich Umsatzsteuer, Skonti, Boni und Rabatte) werden mit bis zu 80 Prozent bezu-

schusst, maximal jedoch mit 10.000 Euro. Förderfähig ist ein Projekt, das bis spätestens 15. September 2023 nachweislich abgeschlossen werden kann und bislang noch nicht begonnen wurde. Dabei sind vielfältigste Maßnahmen förderfähig, die darauf abzielen den ländlichen Raum als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturraum zu sichern und weiterzuentwickeln.



Ab August: Öffentlicher Aufruf Projekte einzureichen



17. Oktober: Abgabefrist Projektanträge



Ende November: Sitzung Entscheidungsgremium



Anfang Dezember: Vertragsunterzeichnung



Ab 1. Januar - 15. September: Projektumsetzung



Bis 30. September: Einreichung Durchführungsnachweis



Oktober: Prüfung Durchführungsnachweise und Rechnungen, Projektabschluss



Dezember: Auszahlung der Fördergelder an Projektträger

Zeitlicher Ablauf der Regionalbudget-Förderrunde 2023

Die Förderanfragen müssen bis spätestens 17. Oktober 2022 bei der verantwortlichen Stelle [Verwaltungsgemeinschaft Wolframs-Eschenbach (Wolfr.-von-Eschenbach-Platz 1, 91639 Wolframs-Eschenbach)] eingegangen sein. Alle eingereichten Projektanträge werden auf Einhaltung der Förderbedingungen geprüft. Die Projektauswahl erfolgt durch ein Entscheidungsgremium anhand von vorab definierten Auswahlkriterien. Aus der Bewertung aller Projekte entsteht die Reihenfolge der zu unterstützenden Projekte im Rahmen des zur Verfügung stehenden Regionalbudgets. Die Projektträger werden Ende November über die Entscheidung des Gremiums informiert.

Überlegen Sie, welche Projekte 2023 bei Ihnen geplant sind und kommen Sie mit Ihrem Vorschlag auf uns zu! Nähere Informationen zur Förderung und Antragstellung sowie eine Übersicht der bereits geförderten Projekte finden Sie auf der Homepage der Altmühl-Mönchswald-Region unter Regionalbudget. Die Altmühl-Mönchswald-Region freut sich auf Ihre Projektideen. Es hilft Ihnen gerne Frau Svenja Schäfer (schaefer@cima.de; 0152 26849307) bei der Antragstellung.

SCHUL & KINDERGARTEN NACHRICHTEN

Grundschule Merkendorf

Einweihung des Musikraumes am 20.07.2022

Da wir während der Pandemie weitgehend auf unser Instrument „Stimme“ im Musikunterricht verzichten mussten,

wurde häufig zu Instrumenten gegriffen. Das Fehlen eines Musikraumes wurde durch ständiges Hin- und Herräumen der Instrumente deutlich. So entschloss sich das Kollegium, einen Musikraum in einem leerstehenden Klassenzimmer einzurichten. Es wurden verschiedene Raumkonzepte besprochen und dann mit Hilfe des Hausmeisters Möbel und Instrumente umgeräumt sowie Reparaturen an Instrumenten durchgeführt. Schnell war klar, dass der Raum nicht nur



für Musik genutzt werden kann, sondern auch z.B. für Bodenbilder oder meditative Übungen.

Herzstück des Raumes sollte ein großer, runder Teppich bilden, der bequem ist, dazu einlädt sich in der Mitte zu treffen, da er einen gemeinsamen Mittelpunkt des Raumes festlegt und der zudem das Bilden eines Sitz- oder Stehkreises, bereits für die Kleinsten, ganz leicht macht. Nachdem Einholen von Angeboten und Auswählen aus Musterstücken, stand vor allem die Suche nach Förderern für den Teppich im Mittelpunkt. Dank vieler großzügiger Zuschüsse seitens der Stadt, der Raiffeisenbank, des Elternbeirates, des Förderervereins und einiger privater Spender nahmen wir die Anschaffung des großen, roten, runden Teppichs in Angriff. Nach den Pfingstferien war es soweit: der neue Fachraum konnte für den Musikunterricht genutzt werden und so probten wir fleißig für die Einweihungsfeier, bei der wir uns bei allen Unterstützern bedanken wollten. Ende Juli war es dann soweit. Die Klasse 4b und die 2. Klasse zeigte den Gästen mit ihren unterschiedlichen musikalischen Vorführungen, welche Möglichkeiten der neue Raum bietet und wie variabel er genutzt werden kann. Die geladenen Gäste durften sogar bei einer Klanggeschichte selbst mitwirken. Insgesamt war es eine abwechslungsreiche Feier und die Kinder führten stolz vor „echtem“ Publikum Ergebnisse aus dem Musikunterricht vor.

Vielen Dank den Elternbeirat auch für das trendige Einweihungsgeschenk. Die Leuchtbbox wird sicher den ein oder anderen Auftritt im Schulleben haben.

Schüler und Lehrer freuen sich schon auf viele schöne Stunden in unserem Musikraum.

Anne Köhler und Ute Alester von der GS Merkendorf

Kindergarten Pustebume

Altstadtfest, wir kommen!

Endlich mal wieder ein Auftritt!

Die Kinder vom Kindergarten Pustebume waren sehr aufgeregt, als wir ihnen sagten, dass sie als Cowboy oder Indianer einen Auftritt auf der Altstadtfestbühne haben dürfen.

Als entschieden war, wer lieber Cowboy oder Indianer sein möchte, gingen die Proben auch schon los.

Der Indianerstamm, mit dem mutigen Häuptling „fliegender Pfeil“ machte beim Auftritt den Anfang. Sie gewährten uns mit der Mitmach-Geschichte einen Einblick in den spannenden Tagesablauf ihres Stammes.

Ich sage nur :“ Habenuno, He - Ho - He - Habenuno, He - Habenuno - He.“



Mitmachen können Hobbyläufer, Walker, Schüler, Kinder und Halbmarathonläufer. Wer nicht selbst mitlaufen will, ist als Zuschauer herzlich eingeladen!!!

Rahmenprogramm ab 14 Uhr:

- **Musikalische Unterhaltung mit der "Band W&M"**
- **Trommlergruppe**
- **Hüpfburg**
- **Bierzelt mit Getränken und Bratwürsten**
- **Kaffee und Eis in der Eisdielen „Franco“**

Mehr Infos & Anmeldung unter www.wolframs-eschenbach.de



➔ **Samstag, 24.09.2022**

➔ **10:00 – 16:00 Uhr**

➔ **im Bürgerzentrum Merkendorf**





Wo es Indianer gibt, da sind natürlich auch die Cowboys nicht weit.

Also: „Schwing dich jetzt auf dein Pferd, hol das Lasso raus, schieß auch mal in die Luft und wenn Mary kommt, gib ihr einen Kuss.“

Die Cowboys haben zur Musik dieses Liedes ihre Tanzkünste dargeboten. Ich muss sagen, das haben die Kinder richtig, richtig toll gemacht. Applaus!

Nicht nur auf der Bühne war der Kindergarten Pustebume vertreten. Beim wunderschön dekorierten Stand unseres Kindergartens konnten sich die Kinder tolle Airbrush-Tattoos sprühen lassen. Hier gab es auch tolle Luftballons „die echt fliegen“ und verschiedene Eissorten zur Auswahl.

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an alle Eltern und den Elternbeirat der hier fleißig am Werk war.

„Einfach spitze, dass du da bist“

Mit diesem Lied begrüßten die Krippenkinder vom Kindergarten Pustebume die Eltern-Kind-Gruppe, die uns im Juli besucht haben. Nach einer gemeinsamen Begrüßungsrunde machten die Käfer-, Piepmatz- und Bienenkinder zusammen mit den Besuchskindern und ihren Müttern im Garten ein Picknick. Danach konnten die Kinder zusammen in den Gruppenräumen oder auf der Terrasse und im Sand spielen. Es gab viele neue Spielsachen zu entdecken. Bei einem kurzweiligen Vormittag hatten alle Kinder viel Spaß. Die Mütter hatten später noch Gelegenheit, sich die Räumlichkeiten der Krippe anzuschauen und Fragen an die Erzieherinnen zu stellen. Zum Schluss bekamen die Krippenkinder noch ein Geschenk überreicht. Dafür möchten wir uns noch einmal herzlich bedanken.



Abfallentsorgungstermine

Fr. 26.08.2022 Restabfalltonne

Sa. 27.08.2022 Wertstoffhof, Bammersdorfer Straße, 09:00 Uhr – 11:30 Uhr und jeden weiteren Samstag.

Der Landkreis Ansbach weist darauf hin, dass das Tragen von medizinischen Masken in den Innenräumen des Wertstoffhofes für Kunden während der Anlieferung empfohlen wird

Bitte beachten Sie, dass Sie auf dem Gelände des Wertstoffhofes Ihre Wertstoffe aus Sicherheitsgründen nicht zerlegen dürfen. Achten Sie bitte darauf, dass Sie Ihr Anlieferungsgut bereits in zerlegter Form anliefern – damit der laufende Betrieb gewährleistet bleiben kann und es zu keinen Verzögerungen oder Gefährdungen kommt. Zudem ist es den Wertstoffhofmitarbeiter nicht gestattet, Ihnen beim Abladen der Wertstoffe behilflich zu sein. Bitte haben Sie Verständnis hierfür. Herzlichst grüßt Sie das Team der Abfallwirtschaft des Landkreises Ansbach.

Do. 01.09.2022 Biotonne

Mi. 07.09.2022 Papiertonne

Mi. 07.09.2022 gelber Sack

Fr. 09.09.2022 Restabfalltonne

Do. 15.09.2022 Biotonne

Fr. 23.09.2022 Restabfalltonne

Do. 29.09.2022 Biotonne

Die Abfallbehälter dürfen nur so weit gefüllt werden, dass sich der Deckel noch schließen bzw. der Sammelsack noch zubinden lässt.

Rote Zusatzrestabfallsäcke:

Das Landratsamt weist darauf hin, dass die roten Zusatzabfallsäcke ab 2021 nur noch mit einer Gebührenmarke entsorgt werden.

Bei Fragen zur Abfalltrennung können sich die Bürgerinnen und Bürger gerne an die Abfallberatung des Landkreises Ansbach unter der Telefonnummer 0981/468-2301 oder per Mail an abfallwirtschaft@landratsamt-ansbach.de wenden. Als Nutzer der Abfall-App sind Sie immer auf dem neuesten Stand.

Bitte die Müllbehälter am **Abholtag unbedingt ab 6.00 Uhr morgens** bereitstellen.

Hinweis Landratsamt Ansbach

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, wegen der Lieferengpässe bei der Beschaffung von gelben Säcken wurden von der Firma Herz nichtpersonalisierte neu-

trale Exemplare geordert und vereinzelt an die Gemeinden und Städte ausgegeben. Auf diesen gelben Säcken wird beworben, dass Metalle (Konservendosen, Aluschalen, Senftuben etc.) in die gelben Säcke zu verbringen sind.

Dies gilt ausdrücklich nicht für den Landkreis Ansbach! Bitte entsorgen Sie Ihren Metallabfall weiter wie gewohnt in die Metallcontainer an unseren Wertstoffinseln. Ihre Abfallwirtschaft des Landkreises Ansbach

Achtung Hundebesitzer!

Für die problemlose Beseitigung des Hundekots unterstützt Sie die Stadt Merkendorf schon seit längerer Zeit mit den im Gemeindegebiet aufgestellten Hundetoiletten bzw. Hundbeutelspendern. Zusätzlich sind im Rathaus kostenlose Hundekotbeutel erhältlich.

Allerdings stellen wir leider immer wieder fest, dass die befüllten Beutel achtlos entsorgt werden.

DESHALB UNSER AUFRUF AN SIE:

Gehen Sie mit gutem Beispiel voran und nehmen Sie beim Gassi gehen immer eine Hundetüte mit, um für den Bedarfsfall gerüstet zu sein. Wir bitten Sie, die Hinterlassenschaften Ihres Hundes ordnungsgemäß in unseren Hundetoiletten bzw. in Ihrer Restmülltonne zu entsorgen.

Keine Hunde auf den Spielplätzen!!!

Hundekot bildet einen Nährboden für Viren, Bakterien und Würmer. Wird der Kot nicht sofort beseitigt, besteht die Gefahr, dass Kinder damit in Berührung kommen oder Passanten hineintreten und den infektiösen Schmutz in die Wohnung tragen. Über das Problem der Verschmutzung hinaus kann Hundekot ein Krankheitserreger oder Infektionsherd für gefährdete Personengruppen sein.

Außerdem sind Kinderspielplätze, Sandkästen, etc. besonders geschützte Bereiche, von denen Hunde ferngehalten werden müssen.

Auf Spielplätzen gilt ein uneingeschränktes Hundeverbot!!!



KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinde Merkendorf - Wolframs-Eschenbach - Hirschlach

Veranstaltungen im September 2022

- | | |
|--------------------|---|
| Sonntag, 04. Sept. | 09.00 Festgottesdienst zur Kirchweih (Pfr. Meyer) |
| Samstag, 10. Sept. | 12.00 Trauung Sebastian und Daniela Schatz, geb. Weeger |
| Sonntag, 11. Sept. | 09.00 Hauptgottesdienst m. Einführung von Pfrin. Anja Sievert |

(Pfr. Meyer),
im Anschluss Eine-Welt Laden
10.30 Hauptgottesdienst in Hirschlach (Pfr. Meyer)

- | | |
|---------------------|--|
| Dienstag, 13. Sept. | 08.45 Schulanfangsgottesdienst für die 1. Klasse |
| Mittwoch, 14. Sept. | 08.15 Schulanfangsgottesdienst für die Klassen 2-4 |
| Samstag, 17. Sept. | 13.00 Trauung Simon und Vanessa Zottman, geb. Gura |
| Sonntag, 18. Sept. | 09.00 Hauptgottesdienst (Pfr. Meyer)
10.30 Taufgottesdienst in Merkendorf
11.30 Taufgottesdienst in Merkendorf |
| Dienstag, 20. Sept. | 19.30 Vorbereitungsbesprechung Silberne Konfirmation (Ev. Gemeindehaus) |
| Mittwoch, 21. Sept. | 15.00/16.30 Beginn Konfirmandenunterricht I / II |
| Samstag, 24. Sept. | 13.00 Trauung Felix Köpplinger und Svenja Wundram |
| Sonntag, 25. Sept. | 10.00 Hauptgottesdienst (Pfr. Meyer), gleichz. Kindergottesdienst, im Anschluss Eine-Welt Laden |
| Dienstag, 27. Sept. | 19.30 Elternabend für die neuen Präparanden (Ev. Gemeindehaus) |
| Freitag, 30. Sept. | 15.00 gemeinsamer Beginn Präparandenunterricht |
| Samstag, 01. Okt. | 09.00 „Ran an die Instrumente!“ - Workshop für Anfänger u. Wiedereinsteiger im Posaunenchor, Evang. Gemeindehaus |
| Sonntag, 02. Okt. | 09.00 Festgottesdienst zu Erntedank (mit Kindergärten), gleichz. Erntedankfeier der Kigo-Kinder, im Anschluss Eine-Welt Laden
10.30 Festgottesdienst zu Erntedank in Hirschlach
08.00 Feier des Hl. Abendmahls (mit Einzelkelchen, Stadtkirche Merkendorf) |

Taufgottesdienste nächste Tauftermine:

Sonntag, 18. September (10.30 h und 11.30 h),
Sonntag, 22. Oktober (10.30 h und 11.30 h), Samstag, 5. November 14 h
getauft wurden am 31.07.: Lea Grötsch, Leonie Schneller, Franz Stallwitz, Anna Lechner und Helma Zeidler

Beisetzungen

In Gottes Frieden heimgerufen wurden unsere Gemeindeglieder:

Herr Heinz Gebert (83), Herr Johann Uhlmann (94),
Frau Else Pfeiffer (87) und Frau Maria Heidingsfelder (92)
Sie mögen ruhen in Gottes Hand!

Eltern-Kind-Gruppe

Jeweils am Donnerstag ab 9 Uhr im Evang. Gemeindehaus (Info bei Verena Schletterer, Tel. 09826/3339080)

Kinder- u. Jugendgruppen (Nach den Ferien)

Jungschar: jeweils Freitag, 15.00-16.30 Uhr (Jungen/Mädchen)

9-12 Jahre) im Jugendraum im Kiga Pustebblume
Jugendbund: jeweils Freitag, 19.30 Uhr in Weidenbach

Chöre (im Gemeindehaus)

Kirchenchor: jeweils Mittwoch, 19.30 Uhr

Posaunenchor: jeweils Donnerstag, 20.00 Uhr

Diakonie - Beratung und Tagespflege

Tagespflege: täglich von 8.00 – 16.30 Uhr

Informationen unter Tel. 09826/6553027

Auch individuelle Beratungs-Termine sind nach Vereinbarung (Tel. 09831/2472) möglich.

Schuldnerberatung: nach vorheriger tel. Terminvereinbarung unter Tel. 09141/997674.

Losbude an der Kirchweih Merkendorf

In diesem Jahr betreibt der Kindergarten- und Krankenpflegeverein an der Merkendorfer Kirchweih wieder seinen „Glückshafen“. Der Erlös wird zu Gunsten unserer beiden Kindergärten verwendet werden. Gehen Sie vor Anker!

Beginn des Konfirmandenunterrichts

Die regulären Konfirmanden-Gruppen (bisherige Präparanden!) beginnen ihren Unterricht am Mittwoch, 21. September

Gruppe 1: 15.00 – 16.15 Uhr im Evang. Gemeindehaus

Gruppe 2: 16.30 – 17.45 Uhr im Evang. Gemeindehaus

Präparanden-Elternabend und neuer Unterricht

Der Anmelde- und Informationsabend unseres neuen Präparanden-Jahrgangs (2009/2010 bzw. 7. Klasse) findet am Dienstag, 27. September statt. Die Eltern werden gebeten den Schul-Stundenplan ihrer Kinder mitzubringen. Beginn ist um 19.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus.

Für noch nicht getaufte Kinder ist der Präparanden- und Konfirmandenunterricht die Möglichkeit der Taufvorbereitung.

Der Präparanden-Unterricht beginnt für alle Präparanden am Freitag, 30. September um 15.00 Uhr (Evang. Gemeindehaus).

Kirchgeld Erinnerung

Kürzlich wurden wieder die diesjährigen Kirchgeldbriefe verteilt. Wir erinnern Sie noch einmal freundlich daran und bitten Sie, mit Ihrer Gabe die Renovierung der Orgel und die Heizungserneuerung unserer Kirche zu unterstützen.

„Ran an die Instrumente!“

Workshop für Anfänger und Wiedereinsteiger

Der Posaunenchor Merkendorf bietet in Zusammenarbeit mit der Musikschule Rezat-Mönschwald die Möglichkeit an, das Spielen eines Instrumentes zu erlernen oder aufzufrischen.

Um den Einstieg zu erleichtern, findet am 1. Oktober 2022 ab 09.00 Uhr ein Workshop im Gemeindehaus statt in Zusammenarbeit mit Rüdiger Baldauf (Trompeter) und Patricio Cosentino (Tubist).

Das solltest du mitbringen:

■ Spaß und Freude an der Musik und am gemeinsamen Musizieren

■ Motivation etwas Neues zu lernen bzw. bereits Erlerntes aufzufrischen

Anmeldungen gerne direkt bei Chorleiterin Julia Strobel (Tel. 0163/4368366) oder bei Karin König (Tel. 09826/991459, E-Mail: karin.koenig@koenig-abwasser.de)

Es grüßt Sie herzlich
Ihr

Pfarrer Detlef Meyer

Evang.- Luth. Kirchengemeinde

Schulstraße 5, 91732 Merkendorf

Tel. 09826 /202, mail: pfarramt.merkendorf@elkb.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag 8.30-17.30 Uhr · Mittwoch 8.30 – 13.30 Uhr

Donnerstag 8.30 – 12.00 und 14.00 – 16.30 Uhr

Kath. Pfarramt Wolframs-Eschenbach

Gottesdienste und Veranstaltungen September 2022

Samstag, 03. Sept.	Hl. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer 14.00 Trauung von Katharina und Jens Nagengast, Ornbau
Sonntag, 04. Sept.	23. Sonntag im Jahreskreis 19.00 Hl. Amt
Samstag, 10. Sept.	Samstag der 23. Woche im Jahreskreis 19.00 Vorabendmesse in Merkendorf
Sonntag, 11. Sept.	24. Sonntag im Jahreskreis Kollekt zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel 10.00 Hl. Amt 16.00 Andacht am Selgenkreuz
Samstag, 17. Sept.	19.00 Vorabendmesse in Wolframs-Eschenbach
Sonntag, 18. Sept.	25. Sonntag im Jahreskreis 10.00 Hl. Amt
Samstag, 24. Sept.	19.00 Vorabendmesse in Biederbach
Sonntag, 25. Sept.	26. Sonntag im Jahreskreis 10.00 Hl. Amt

Spenden und Kollekten

Spenden (zu besonderen Anlässen und Anliegen) 100,00 €

Spenden für den Friedhof 60,00 €

Ein Vergelt's Gott für die Spenden und für die Kollekten.

Bibelteilen

Bibelteilen findet am 06. September um 19.00 Uhr statt.

09.09.2022

Kinder- und Jugendwallfahrt nach Vierzehnheiligen.

Anmeldungen und weitere Informationen liegen in der Kirche aus.

18.09.2022

Bubble Soccer Turnier, ab 9 Jahren in Mitteleschenbach.

Anmeldungen und weitere Informationen liegen in der Kirche aus.

25.09.2022 Vortrag: „Wenn Kinder nach Gott fragen“

um 18:00 Uhr im Pfarrheim in Mitteleschenbach, mit Pastoralreferent Georg Brigl aus Schwabach.

Siehe Aushang

30.09. – 02.10.2022

Ministrantenfahrt (9 – 13 Jahren) nach Heidenheim.
Anmeldungen und weitere Informationen liegen in der Kirche aus.

Beichtgelegenheit

Jederzeit nach Rücksprache mit Herrn Pfarrer Scherzer.
Herzlich grüßt Ihre Münsterpfarre Wolframs-Eschenbach

Öffnungszeiten des Münsterpfarramtes:

Mittwoch von 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitag von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Kath. Münsterpfarramt Mariä Himmelfahrt

Wolframs-Eschenbach, Wolfram-v.-Eschenbach Platz 5
Tel. 09875 / 262 Fax: 09875 / 1374
E-Mail: wolframs-eschenbach@bistum-eichstaett.de

Sparkasse Gunzenhausen:

IBAN DE77 7655 1540 0000 3003 92

VR-Bank Mittelfranken West eG:

IBAN DE24 7656 0060 0007 2247 29

Kto. Inhaber: Kath.

Pfarrkirchenstiftung Wolframs-Eschenbach

Spende für Friedhof:

Sparkasse Gunzenhausen:

IBAN DE69 7655 1540 0000 3034 46

VR-Bank Mittelfranken West eG:

DE80 7656 0060 0007 2271 16

Kto. Inhaber: St. Sebastiansbruderschaftsstiftung

Wolframs-Eschenbach



Termine Merkendorf | August 2022

- Do. 25.08. ab 12:00 Uhr Schaschlikessen,
Dorfwirtshaus „Zum Hirschen“, Neuses
- Fr. 26.08. 19:00 Uhr Treffen Merkendorfer Löwen,
Gasthaus Sonne
- Di.-Mo.
30.08.-05.09. Merkendorfer Kirchweih
- Di. 30.08. Kirchweihauftakt „Alte Eiche“
- Mi. 31.08. Kirchweihauftakt „Gasthaus Sonne“

Termine Merkendorf | September 2022

- Do. 01.09. Kirchweihauftakt „Zur Krone“
- Fr. 02.09. 18 Uhr Kirchweihöffnung mit Baumaufstellen
- Fr. 02.09. 20 Uhr Rock'n'Roll Kerwa in Schmidts Scheune
mit „The Hot Rod Gang“
- Fr.-So.
02.-04.09. Bierzeltbetrieb
- Fr.-Mo.
02.-05.09. ab 19 Uhr Weinzeltbetrieb im Stadthof
- Sa. 03.09. 18:00 Uhr „Allstars“ Kerwa-Spiel gegen AH-

- Mannschaft Ornbau, Sportplatz Merkendorf
- So. 04.09. 09:00 Uhr Kirchweihfestgottesdienst mit
anschl. Jahrmarkt & verkaufsoffener Sonntag
- So. 04.09. 13:30-16:30 Uhr Heimatmuseum geöffnet,
Bürger- und Trachtenstube geöffnet nach tel. Vereinbarung
(09826/466)
- Mo. 05.09. 14:00 Uhr Volksliedersingen am Kirchweihmon-
tag, Heimatverein Merkendorf, Gasthaus Sonne
- Mo. 05.09. 10:00 Uhr Frühschoppen TSV, Sportheim
- Sa.- So.
17.-25.09. Merkendorfer Krautwoche mit Krautfest in
Heglau
- Sa. 17.09. 12:30 Uhr Fahrt nach Burgbernheim, Führung
durch den Obstlehrgarten, Obst- und Garten-
bauverein Merkendorf u.U.
- So. 18.09. 11:00-17:00 Krautfest in Heglau, am Dorfplatz
mit Regionaltheke, Bauernmarkt und Kunstge-
werbe
- So. 18.09. 14:00-17:00 Uhr Heimatmuseum geöffnet,
Bürger- und Trachtenstube geöffnet nach tel.
Vereinbarung (09826/466)
- Mi. 21.09. 14:00 Uhr Informationsnachmittag Heimatver-
ein Merkendorf mit Konrad Kreuzer: Der Biber,
ein geschickter Baumeister, zurück in unserer
Flur, Gasthaus Sonne
- Fr. 23.09. 19:00 Uhr Treffen Merkendorfer Löwen, Gast-
haus Sonne
- Sa. 24.09. 10:00-16:00 Uhr Berufs - und Ausbildungstag
Gewerbeverband Merkendorf, Bürgerzentrum
Merkendorf
- Sa. 24.09. 14:00 Uhr Zweistädtelauf Wolframs-Eschen-
bach - Merkendorf, Start und Ziel Wolframs-
Eschenbach
- Do. 29.09. ab 12:00 Uhr Schaschlikessen,
Dorfwirtshaus „Zum Hirschen“, Neuses

Interessante Veranstaltungshinweise in den Gemeinden der
Kommunalen Allianz und in Gunzenhausen finden Sie unter
www.altmuehl-moenchswald-region.de/index.php/events
bzw. www.gunzenhausen.info/veranstaltungen/

Anzeigen- und Redaktionsschluss nächstes Mitteilungsblatt

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 22.09.2022
**Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 14.09.2022,
12:00 Uhr**



VdK-Herbstfest am 27.09.2022

Ort der Veranstaltung: Feuchtwangen im Festzelt auf der
Mooswiese

Beginn: 14:00 Uhr – Ende 17:00 Uhr
Fahrtkosten 5 Euro für Hin- und Rückfahrt. Abfahrtszeiten werden noch mitgeteilt.
Unkostenbeitrag 15 Euro für Programm, Essen und 1 Getränk
Willkommen sind Mitglieder, Verwandte, Freunde und Bekannte.

Wir vom VdK würden uns sehr freuen, mit Ihnen einen schönen Nachmittag auf der Mooswiese zu verbringen
Anmeldung und Fragen bei Gerlinde Weck, Tel. 09826 806
(Gerichte zur Auswahl: ½ Hähnchen mit Semmel, Currywurst mit Pommes, Leberkäse mit Kartoffelsalat, Vegetarisch)

Heimatverein Merkendorf

Volkliedersingen am Kirchweihmontag

Nach coronabedingter Zwangspause kann heuer wieder das beliebte Volkliedersingen des Heimatvereins am Kirchweihmontag den 5. September 2022 um 14.00 Uhr im Gasthaus Sonne (Fam. Helmreich) stattfinden. Als Musikantin konnte Frau Lore Fucker gewonnen werden. Moderiert wird der Nachmittag vom 1. Vorstand des Heimatvereins Hans Popp und weiteren Vorstandsmitgliedern. Zur Liederauswahl stehen die vereinseigenen Textblätter zur Verfügung.

Themennachmittag

Im Programm der Informations- und Themennachmittage ist am Mittwoch den 21. September 2022 ein Vortrag von Herrn Konrad Kreuzer vorgesehen. Der Titel lautet „Der Biber, ein geschickter Baumeister, zurück in unserer Flur“. Anschließend wird ein Film über Merkendorf gezeigt. Der Vortrag beginnt um 14.00 Uhr und findet im Gasthaus Sonne statt.

„Lesewochen“ von KiM

Im Sommer gemeinsam zum Feierabend kurze literarische Texte hören, um damit den neuen öffentlichen Bücherschrank einzuweihen. Dazu lud der Verein „Kultur in Merkendorf“ (KiM) in den Stadthof ein. An den „Lesewochen“ trugen Einheimische und Auswärtige aus verschiedenen Werken Textpassagen vor. An einem Abend war etwa Stephanie Heinrich, die Leiterin der Ansbacher Stadtbücherei, zu Gast, um Bücher fränkischer Autoren vorzustellen. Sie las aus Fritz Stieglers „Heiner“ oder von Ewald Arenz „Der große Sommer“.



An weiteren Abenden waren der Ansbacher Autor Ulrich Rach zu Gast, der aus seinem Buch „Die Zeit verrinnt – Momente bleiben“ vorlas oder Jochen Schmidt, Vorsitzender von KiM, der Texte und Gedichte des Nürnberger Mundart-



dichters Maximilian Kerner rezitierte. Die Referendarin Lena Hartnagel und die Lehrerin Franziska Argmann brachten an zwei Spätnachmittagen mit ihrem Papiertheater kurze Geschichten für Kinder auf die Bühne.

Stadtpfarrer Detlef Meyer las aus „Der ganze Fisch war voll Gesang“ des Theologen Klaus-Peter Hertzsch.

Die ehemalige Merkendorfer Grundschullehrerin Regina Schwab lud an einem Abend zu einer Lesung aus „Die Nachtigall“ von Franz Hohler mit anschließender Stadtführung ein. Und der Germanist Christian Hübner entführte in die Merkendorfer Historie und die Geschichte des Klosters Heilsbrunn aus dem Werk von Georg Muck.

Jochen Schmidt zeigte sich mit der Resonanz zufrieden. „Wir können uns vorstellen im nächsten Jahr ein ähnliches Programm anzubieten“, sagte er am Rande eines Leseabends. Gleichzeitig lud er alle Leseratten zum nächsten Treffen des KiM-Literaturkreises ein, der von Regina Schwab geleitet wird. Dieser trifft sich am 4. Oktober im Gemeindehaus.

Der Bücherschrank, der gern rege genutzt werden darf, wurde mit Mitteln aus dem Regionalbudget gefördert. Er soll zukünftig im Stadtgebiet an verschiedenen Plätzen Station machen.

Daniel Ammon

Dorfgemeinschaft Bammersdorf

Brunnenfest in Bammersdorf

Anfang August trafen sich die Bammersdorfer zu einem gemeinsamen Mittagessen an ihrem Brunnen. Schnell waren der Grill, ein Salat- und Kuchenbüfett aufgebaut und schon konnte es losgehen.



Der Brunnen wurde im Jahr 1978 eigenständig gegraben und aufgebaut. Er wurde später durch einen Springbrunnen nebenan ergänzt. Zweimal wurde er in den vergangenen Jahren beschädigt und teilweise zerstört und wurde aber auch hier wieder in Eigenregie aufgebaut. Im Rahmen der Dorferneuerung wurde das Wahrzeichen des Dorfes saniert und bekam ein neues Gewand. Der Trog sowie der Springbrunnen wurden durch ein Granitbecken ersetzt und auch die Rinnen wurden freigelegt und erneuert. Um die Instandsetzung und Pflege kümmert sich der einst langjährige Ortschaftsleiter Michael Simon sowie die Dorfgemeinschaft selbst. Der Brunnen ist gerade im Sommer sehr stark frequentiert um sich Wasser für die Gärten nach Hause zu holen und ist gerne ein Platz für ein kurzes Pläuschen während das wertvolle Gut in die Behältnisse fließt. Die Dorfgemeinschaft genoss den gemeinsamen Tag an dem Alt und Jung sich an den Leckereien erfreute und dem kühlen Wasser erfrischte.

TSV Merkendorf

„Allstars“ Kerwa-Spiel

Die Fußballer des TSV Merkendorf spielen am Kerwa-Samstag, 03.09.22, um 18:00 Uhr gegen die AH Mannschaft aus Ornbau auf dem Sportgelände des TSV Merkendorf.



Fitnessgruppe am Dienstagabend

Ab Dienstag, 13.9.2022, von 19:00-20:00 Uhr
Nach einem straffen Aufwärmtraining mit Musik starten wir mit vielfältigen Übungen aus den Bereichen Pilates, Beckenbodentraining und Rückenkräftigung. Der Schwerpunkt der Fitnessstunden liegt im Bereich der Körperkräftigung, -haltung und Atmung. Unterschiedliche Übungsgeräte, wie Peziball, Hantel, Theraband und Holzstäbe werden ebenfalls eingesetzt. Stretching und Entspannung runden die Übungen ab.

Übungsleiterin: Sieglinde Weißel in der Schulsporthalle in der Bammersdorfer Straße

Schnupperstunde jederzeit möglich.

Für Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos!

Gebühren für Nichtmitglieder 40 Euro für 10 Stunden

STEP AEROBIC + BODY-WORKOUT

... nach der Sommerpause wieder beim TSV Merkendorf

Ausdauertraining und Fettverbrennung durch ein abwechslungsreiches Programm mit einfachen Steppkombinationen (Choreographien) zur Musik. Leichtes Body-Workout zur Körperstraffung und -formung.

Übungsleiterin: Miriam Kocher, in der Schulsporthalle in der Bammersdorfer Straße

Für Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos!

Gebühren für Nichtmitglieder 40 Euro für 10 Stunden

Wann: Ab Dienstag, 13. September 2022 von 20:10–21:10 Uhr
Schnupperstunde jederzeit möglich.

Informationen unter Telefon 09826/65956, Miriam Kocher.

Pilates in der Schulsporthalle

Pilates ist ein systematisches Ganzkörpertraining. Angestrebt werden die Stärkung der Muskulatur, die Verbes-

serung von Kondition und Bewegungskoordination, eine Verbesserung der Körperhaltung, die Anregung des Kreislaufs und eine erhöhte Körperwahrnehmung. Grundlage aller Übungen ist das Trainieren des so genannten „Powerhouses“, womit die in der Körpermitte liegende Muskulatur rund um die Wirbelsäule gemeint ist, die so genannte Stütz- muskulatur. Die Muskeln des Beckenbodens und die tiefe Rumpfmuskulatur werden gezielt gekräftigt. Alle Bewegungen werden langsam und fließend ausgeführt, wodurch die Muskeln und die Gelenke geschont werden. Gleichzeitig wird die Atmung geschult.

Ab Montag 19.9.2022 von 18:00-19:00Uhr Fortgeschrittene und von 19:15-20:15 Uhr mit Vorkenntnissen oder Anfänger.

Dienstag 20.9.2022 von 17:45-18:45 Uhr mit Vorkenntnissen oder Anfänger

Übungsleiter: Sieglinde Weißel, Tel. 09826/1435, Handy : 0157 70571617

Anmeldung unbedingt erforderlich.

Gebühren für Nichtmitglieder 50 Euro für 12 Stunden, für Mitglieder 1 Euro/Stunde zusätzlich zum Jahresbeitrag.

Seniorenwohnen Wolframs-Eschenbach:

Ausflug auf dem Berg der Franken

In einem Kleinbus – gesponsert von Auto Heidingsfelder reisen eine Hand voll Bewohner mit zwei Betreuungskräften rund eine Stunde auf die höchste Erhebung Mittelfrankens, den Hesselberg. „Viele unserer Senioren waren in dem Erholungsgebiet früher wandern und haben sich gewünscht wieder dort zu sein“, so Heidi Jank, Leiterin der sozialen Betreuung. Schon die Fahrt genießen die Bewohner und beobachten die Landschaft im Detail. „So konnten wir feststellen, dass das Getreide schon gedroschen wurde und dass die Senioren früher in einigen Ortschaften rund um den Hesselberg Ausflüge gemacht haben“, sagt Jank. So erzählt etwa eine Bewohnerin, dass sie erst mit ihren Kindern und dann mit ihren Enkeln rund um das Naturschutzgebiet Tagesausflüge gemacht hat. Das Highlight der Fahrt: Eine Schafherde, die das gleiche Ziel wie die Bewohner anstrebt, kreuzt die Fahrbahn. „Da haben wir gemeinsam geraten, wie viele Vierbeiner das wohl sind. Und ein Gespräch mit dem Hirten hat uns die Lösung verraten: 700 Schafe.“

Angekommen auf den 689 Meter hohen Berg stärken sich die Ausflügler mit Leberkäsemmeln und kühlem Radler.



„Wir hatten gemütliche Stühle und eine fantastische Aussicht – da lässt es sich aushalten“, erinnert sich die Leiterin der sozialen Betreuung. Bevor es nach drei Stunden wieder bergab geht, kühlen sich die Senioren noch mit einer leckeren Kugel Eis ab. „Der Tag war fantastisch“, so Jank. Noch heute reden die Teilnehmer des Ausflugs von der tollen Aussicht und dem geselligen Beisammensein auf fast 700 Metern. „Der Ausflug wird sicher noch lange im Gedächtnis bleiben.“

Die N-ERGIE Kinotour

Open Air Kino in der Region

Auch 2022 wird die N-ERGIE wieder mit ihrer Kinotour durch die Region ziehen. Dann heißt es: großes Kino unter freiem Himmel für kleines Geld und einen guten Zweck. Zwischen dem 25. August und dem 10. September macht die Kinotour Halt in verschiedenen Orten in der gesamten Region.

Vorab durfte das Publikum selbst abstimmen, welchen Film es an welchem Ort sehen möchte. Wer noch Entscheidungshilfe braucht – eine Vorstellung der fünf Filme sowie die verschiedenen Termine, Veranstaltungsorte und weitere Infos finden Sie unter <https://n-ergie-kinotour.de/>.

Die Kinoabende starten jeweils ab 18:00 Uhr mit einem bunten Rahmenprogramm. „Film ab“ heißt es bei Einbruch der Dunkelheit gegen 20:00 Uhr. Die Vorstellungen finden bei jeder Witterung statt.

Probealarm der Sirenen

Die Integrierte Leitstelle Ansbach ist zuständig für alle Alarmierungen der Feuerwehren und Rettungsdienste in der Stadt Ansbach, Landkreis Ansbach und Landkreis Neustadt an der Aisch / Bad Windsheim. Daher werden die Termine für die Probealarmierungen im Landkreis Ansbach auf vier Samstage verteilt. Zur Wahrung der Übersichtlichkeit erfolgen nunmehr die Probealarmierungen pro KBI-Dienstbereich. Im KBI-Dienstbereich Ansbach Land 2 wird der Probealarmbetrieb der Feueralarmsirenen mit Funksteuerung jeweils am ersten Samstag im Monat ausgelöst.

Der nächste Probealarm wird am Samstag 03.09.2022 zwischen 11:05 Uhr und 11:20 Uhr ausgelöst.

Ärztlicher Notfalldienst

Falls Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116 117 zu erreichen. Der Notarzt (Rettungsdienst, Feuerwehr, Krankentransport) ist unter der Rufnummer 112 zu erreichen.

Für den zahnärztlichen Notdienst steht eine Datenbank unter www.zahnarzt-notdienst.de zur Verfügung.

Der Krisendienst Mittelfranken - Hilfe für Menschen in seelischer Notlage - ist unter der Tel.-Nr. 0911/424855-0, www.krisendienst-mittelfranken.de zu erreichen.

Dienstplan der Apotheken

Die Dienstbereitschaft beginnt morgens um 8:00 Uhr und dauert ohne Unterbrechung bis um 8:00 Uhr des nächsten Tages.

Do	25.08.2022	Stadt-Apotheke Windsbach
Fr	26.08.2022	Burg-Apotheke Burgoberbach
Sa	27.08.2022	Markt-Apotheke, Bechhofen
So	28.08.2022	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
Mo	29.08.2022	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
Di	30.08.2022	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
Mi	31.08.2022	See-Apotheke, Muhr am See
Do	01.09.2022	Burg-Apotheke, Lichtenau
Fr	02.09.2022	Weigel Apotheke Merkendorf
Sa	03.09.2022	Anthemis-Apotheke, Herrieden
So	04.09.2022	Heide-Apotheke, Bechhofen
Mo	05.09.2022	Stadt-Apotheke Windsbach
Di	06.09.2022	Burg-Apotheke Burgoberbach
Mi	07.09.2022	Markt-Apotheke, Bechhofen
Do	08.09.2022	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
Fr	09.09.2022	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
Sa	10.09.2022	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
So	11.09.2022	See-Apotheke, Muhr am See
Mo	12.09.2022	Burg-Apotheke, Lichtenau
Di	13.09.2022	Weigel Apotheke Merkendorf
Mi	14.09.2022	Anthemis-Apotheke, Herrieden
Do	15.09.2022	Heide-Apotheke, Bechhofen
Fr	16.09.2022	Stadt-Apotheke Windsbach
Sa	17.09.2022	Burg-Apotheke Burgoberbach
So	18.09.2022	Markt-Apotheke, Bechhofen
Mo	19.09.2022	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
Di	20.09.2022	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
Mi	21.09.2022	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
Do	22.09.2022	See-Apotheke, Muhr am See
Fr	23.09.2022	Burg-Apotheke, Lichtenau
Sa	24.09.2022	Weigel Apotheke Merkendorf
So	25.09.2022	Anthemis-Apotheke, Herrieden
Mo	26.09.2022	Heide-Apotheke, Bechhofen
Di	27.09.2022	Stadt-Apotheke Windsbach
Mi	28.09.2022	Burg-Apotheke Burgoberbach
Do	29.09.2022	Markt-Apotheke, Bechhofen
Fr	30.09.2022	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach